

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[37566.] Straßburg (Elsaß), 1. October 1874.
P. P.

Die fortwährenden Verwechslungen mit der gleichnamigen Carlsruher Firma, die für beide Handlungen oft ärgerlicher Natur sind, veranlassen mich, von heute ab nicht mehr A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, sondern

Julius Asmann in Straßburg
(A. Bielefeld's Hofbuchhandlung)

zu firmiren.

Ich bitte Sie, von dieser Aenderung in Ihren Büchern, Continuations- und Verjendungslisten zc. gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Julius Asmann

(A. Bielefeld's Hofbuchhandlung).

Verkaufsanträge.

[37567.] Eine angesehene, ältere Berliner Verlagshandlung von gemischter, aber vorwiegend wissenschaftlicher Richtung ist aus Gesundheitsrücksichten mit der laufenden Rechnung für 22,000 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[37568.] Wegen Mangel an Raum ist eine ältere Leihbibliothek, circa 2200 Bände stark (in Ppbd. m. Lederrücken gut geb.) billig zu verkaufen. Katalog steht zur Einsicht auf Verlangen zu Diensten, doch mache ich zur Bedingung, daß derselbe sofort direct per Post wieder retour gesandt wird.

Tobias Dannheimer in Kempten.

[37569.] Eine Verlagsbuchhandlung, eingetragene Firma, ist mit allen, verhältnißmäßig bedeutenden Außenständen zu verkaufen. 4 populär-medizinische Schriften nebst den Recepten zu den darin empfohlenen Heilmitteln, 2 sehr gangbare Eisenbahnbücher, 2 literar.-wissenschaftliche Schriften, 2 Musikalien, 1 noch im Druck befindlicher Roman eines beliebten Schriftstellers werden verkauft. Die übrigen Artikel müssen, als Commissionsverlag, zurückbehalten werden. Um jedoch das Geschäft zu vereinfachen, werden auch die Außenstände für diese Artikel mit übergeben, nur die Remittenda derselben sollen abgeliefert werden. Fester Preis 1500 Thlr.

Näheres durch H. Albrecht's Annoncen-Bureau in Berlin W., Große Friedrichstr. 74.

[37570.] Eine Sortimentsbuchhandlung, event. mit Verlag, wird zum Verkauf angeboten. Das Geschäft besteht bald 10 Jahre und erfreut sich eines guten Credits. Seine Specialität ist evangel. Theologie, für welchen Literaturzweig es eine gute Kundenschaft nachweisen kann; gelegen ist es in einer großen, lebhaften Handelsstadt mit deutscher, gebildeter Bevölkerung, 16 Stunden Eisenbahnfahrt von der deutschen Grenze; ein bedeutendes Hinterland bietet noch manche Aussicht zu größerer Entwicklung. Da ein rascher Abschluß des Verkaufs erwünscht ist, werden Kaufliebhaber gebeten, ihre Adressen baldigst einzusenden an die Exped. d. Bl. sub G. H. 2.

Weiderseitige Discretion wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Verkaufspreis ca. 20,000 Thlr.

Kaufgesuche.

[37571.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf von soliden, angesehenen Sortimentsgeschäften, die (mit Ausschluss von Colportage) einen Jahresumsatz von 8 bis 15,000 Thlrn. haben, beauftragt und bitte um entsprechende Mittheilungen, die ich aufs discreteste benutzen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaber Gesuche.

[37572.] Ein gewandter Buchhändler findet Gelegenheit, sich mit seiner Arbeitskraft und einer Baareinlage von 8—10,000 Thlrn. sofort an einem sehr rentablen Verlagsgeschäfte mit eigener Druckerei, unter vollständiger Sicherstellung des Einlagecapitals, als Associé zu betheiligen. Anmeldungen nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. L. # 29. entgegen.

[37573.] Ein tüchtiger junger Buchhändler, flotter Arbeiter, sucht zu einem größeren Unternehmen in einer Weltstadt einen Compagnon mit genügender Baareinlage. Off. unter Chiffre G. T. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

October 1874.

[37574.]

Nova von J. Veith
in Karlsruhe.

Vorlegeblätter für Gewerbeschulen

von **G. J. Schneider**,
Architect.

- 1) Entwürfe ausgeführter Privat- und Gemeindebauten mit Schnitten, Grundrissen zc. 26 Tafeln mit erklärendem Text. Geb. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Rgr.
- 2) Geometrische Constructionenlehre für Blecharbeiter, Buchbinder zc. 30 Tafeln. Geb. 2 $\frac{1}{2}$.

Schurth, schablonirte Decorationsmalereien.
II. Folge. 1. Heft.

3 Blatt in Farben- und Golddruck und
7 Blatt Schablonen enthaltend. 2 $\frac{1}{2}$.

(Wird aus 8 monatlichen Heften bestehen.)

Redtenbacher, Rud., Baulischer-Arbeiten
der ital. Renaissance.

Heft 3. u. 4. Holzdecken und Wandvertäfelungen enthaltend. à 1 $\frac{1}{2}$ 10 Rgr.

[37575.] Dresden, den 1. October 1874.

Im Selbstverlag des Herausgebers erscheint soeben und ist durch die **Schulbuchhandlung** in Dresden zu beziehen Nr. 1 von:

Universelle Schulzeitung

und

Pädagogischer Anzeiger.

Organ für die gesammte
Lehrerwelt

des In- und Auslandes.

Unter Mitwirkung von Schulmännern
herausgegeben von

H. F. Rodewald in Dresden.

Monatlich 4 Nummern zu 4—8 Seiten in 4.

Preis für das Vierteljahr 1 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Probenummern sind soeben versandt und stehen fernerweit zu Dienst.

Die Redaction beginnt Nr. 1 mit dem Artikel „Was wir wollen“:

„Ein tüchtiger Blick in dieses Blatt sagt es! Wir wollen im Interesse aller derjenigen Lehrer und Lehrerinnen, welche, sei es um die Sprache eines andern Landes vollkommener zu erlernen, oder aber in einem andern Lande als in ihrer Heimath Stellung suchen, genaue Schilderungen der Lehrerverhältnisse aller civilisirten Länder bringen und ihnen somit als treuer Führer und Rathgeber zur Seite stehen.“

„Im Briefkasten werden wir gern an uns gerichtete Fragen über Lehrer- und Schulverhältnisse aller Länder nach besten Kräften beantworten, und zwar soweit als möglich in der Sprache des Auskunft Wünschenden.“

„Der dieser Zeitung beigefügte Pädagogische Anzeiger wird außer anderen sich auf Schulwesen, Lehrmittel zc. beziehenden Annoncen besonders eine große Auswahl Vacanzen, wie Lehrer-Angebote aller Länder bringen und bietet somit eine billige Gelegenheit, die Wünsche der Stellungsgebenden wie Stellungsfindenden zu befriedigen.“

Haben Sie die Güte, sich für das Unternehmen, das in den betreffenden Kreisen sehr willkommen ist, thätigst zu verwenden.

Schulbuchhandlung.

[37576.] Soeben erschien:

Das Lutherfest
in Sonneberg am 2. August
1874.

Nach den Originalberichten der Daily
News in London.

Im Wesentlichen übereinstimmend mit
denen in: New-York Herald, Stan-
dard in London, Opinions in Rom.

gr. 8. 4 Rgr. mit 25 %.

Diese Broschüre wird nur baar expedirt.

Sonneberg, 23. September 1874.

Ernst Meyer's Buchhandlung.